

Heddesheim Spiel, Spaß und Wissensvermittlung beim Regionaltag der Konfirmanden

Über eigenen Kirchturm geblickt

28. September 2017

"Die Zusammenarbeit auf regionaler Ebene wird durch diesen Tag gestärkt, die Konfis blicken über den eigenen Kirchturm hinaus", erklärte Pfarrer Dierk Rafflewski beim Regionaltag der Konfirmanden, der in Heddesheim stattfand. 14 Gruppen mit etwa 100 "Konfis" aus den evangelischen Kirchengemeinden Edingen, Ilvesheim, Neckarhausen, Ladenburg und Heddesheim, kämpften im fairen Wettstreit um die Punkte.

Die Teams traten unter Namen wie "Die dunkle Seite", "Die 9 Gebote" oder "(B)engelchen" an. Sabrina Aras und Gemeinédiakon Thomas Pilz aus Ladenburg, Pfarrerin Eva Weiser aus Ilvesheim, ihre Kollegin Antje Pollack und Lehrvikar Michael Weber aus Neckarhausen, Pfarrer Matthias Schippke aus Edingen, die Gastgeber Franziska Stoellger, Dierk Rafflewski sowie Lehrvikarin Melanie Pietschke betreuten mit einem Team von ehrenamtlichen Jugendmitarbeitern die Spiele.

Die Generalüberschrift des Tages lautete "Martin Luther". Bei tollem Wetter und entspannter Atmosphäre machten besonders die Aufgaben im Freien den jungen Akteuren viel Spaß. Beim Bannbullenlauf vor dem evangelischen Gemeindehaus kam es auf Kraft, Geschicklichkeit und Schnelligkeit an. Hütchen zu sammeln mit einem Partner auf dem Rücken und dabei noch kleine Hindernisse zu übersteigen, gehörte zu den schwierigsten Aufgaben. Im Schuppen war die Kreativität der Konfis gefragt. Kleine bunte Steine zu einem Bild zusammenzufügen und auch zu wissen, welchen Bezug das Ganze zum Lutherjahr hat, das war sehr anspruchsvoll.

Der Turmbau zu Babel war oftmals mit großer Lautstärke verbunden, wenn die Holzklötze auf den Tisch knallten. Das altbekannte TV-Spiel "1,2 oder 3", bei dem wieder Fragen zu Luther beantwortet werden mussten, war mit viel Bewegung gespickt. Im Altarraum der Kirche waren auf mehreren Tischen "Reliquien" ausgelegt, deren Verbindung zu christlichen Ereignissen geklärt werden sollte. Mit dem Hammer wurden Nägel in einen Balken geschlagen - eine Erinnerung an die 95 Thesen. Die Wettkampfdauer pro Station war 15 Minuten, die Konfis hatten fünf Minuten Zeit, zur nächsten Aufgaben zu gehen. 100 Punkte waren im Höchstfall zu erzielen, was dann mit lautem Jubel gefeiert wurde. In der Einzelwertung belegte das Team "Chaos" aus Ilvesheim den dritten Platz, davor landete die Gruppe "çüs" aus Neckarhausen. Den ersten Platz erkämpfte sich "Die Acht" aus Ladenburg. In der Gesamtwertung lagen die Heddesheimer Konfis vor Ilvesheim und Neckarhausen. "Es war ein wunderschöner Tag, die Teilnehmer waren bis zur Preisverleihung mit Lust bei der Sache", zog Dierk Rafflewski ein überaus zufriedenes Fazit, dem auch die Konfis gerne zustimmten. *diko*

© Mannheimer Morgen, Donnerstag, 28.09.2017



Regionaltag der Konfis in Heddesheim. Von ihrer kreativen Seite zeigten sich die Konfis.

© Kolb